

Berichte zur Nachhaltigkeit

360REPORT · Die Software-Lösung des Berliner Startups war bislang für kleine und mittelständische Unternehmen gedacht. Jetzt sollen auch Großkonzerne davon profitieren.



Startup-Check

Kontakter stellt hier junge, interessante Unternehmen vor.

Das Startup **360report** möchte sich mit neuen Produkt- und Management-Lösungen im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung weiteren Zielgruppen öffnen. Unter dem Claim „Die Berichtslösung für alle Nachhaltigkeitsstandards“ arbeitet es momentan „an einer umfassenden Reportinglösung“, sagt

Mitgründer und Geschäftsführer **Hardy Nitsche**. „In verschiedenen Pilotprojekten testen wir derzeit neue Software-Tools.“ Darüber hinaus führt das Unternehmen Investorengespräche, um das Unternehmen global zu skalieren. „Spätestens seit dem Erlass der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung ist der Marktbedarf enorm gestiegen“, so Nitsche weiter.

INFO

Firmenname 360report GmbH

Website www.360report.org

Adresse Ackerstraße 14-15, 10115 Berlin

Gründung März 2012

Gründer Hardy Nitsche (Geschäftsführer), Matthias Keitel (Manager Business Development)

Mitarbeiter 14

Finanzierung Company Builder eventure und Business Angels

360report



Wie sieht die Business-Idee aus? Das Startup 360report hat eine Software für Nachhaltigkeits-Datenmanagement und -berichterstattung für kleine und mittelständische Unternehmen entwickelt. Es handelt sich dabei um eine maßgeschneiderte Software-as-a-Service-Lösung (SaaS), mittels der die Unternehmen mit minimalem Aufwand einen zertifizierbaren Bericht erstellen können. Dabei werden alle relevanten Daten innerhalb kürzester Zeit erfasst. Per Klick wird automatisch ein Nachhaltigkeitsbericht erstellt, einschließlich einer CO₂-Bilanz. Durch eine Multi-Standort-Lösung ist jeder einzelne Unternehmensstandort in der Lage, seinen individuellen Bericht zu erstellen, der anschließend regional, länderübergreifend oder weltweit kumuliert werden kann. Die intelligente Analyselogik der Software schlägt zugleich Ziele und Verbesserungsmaßnahmen vor.

Wer ist die Zielgruppe? Primäre Zielgruppe für die Software sind kleine und mittelständische Unternehmen. Bei ihnen ist aufgrund gesetzlicher



Mitgründer **Hardy Nitsche** Marktbedarf enorm gestiegen.

Verpflichtungen wie den EU-Richtlinien zur Berichtspflicht für Unternehmen ab 500 Mitarbeitern und dem Berichtsdruck, den Großunternehmen auf ihre Zulieferer ausüben, der Bedarf an einer Dokumentation der Nachhaltigkeitsleistungen stark gestiegen. Eine weitere Zielgruppe sind Konzerne, für die 360report aktuell eine Lösung zum Lieferkettenmanagement entwickelt, welche auf der aktuellen Software aufbaut.

Wie funktioniert das Business-Modell? Das Geschäftsmodell von 360report ist modular aufgebaut und anhand zusätzlicher Lizenzeinnahmen durch weitere Module ausbaubar. Die Basislizenz kostet 2900 Euro, die Premiumlizenz ist ab 9900 Euro im Jahr erhältlich. Letztere eignet sich vor allem für Unternehmen mit mehreren Standorten oder Töchtern.

Wo liegt der USP? Seinen USP sieht das Startup vor allem darin, dass mit der Software die Berichte innerhalb weniger Tage und ohne vorheriges Nachhaltigkeits-Know-how erstellt werden können.

frs